

ENERGIE 360 GRAD AG (GROUP)

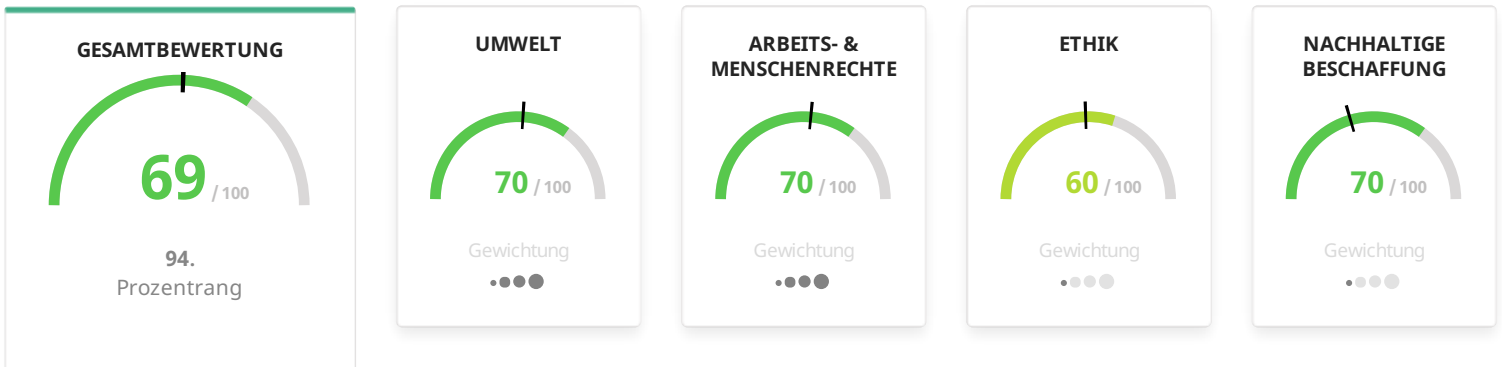
Zürich - Schweiz | Strom-, Gas-, Dampf- und Klimatisierungsversorgung



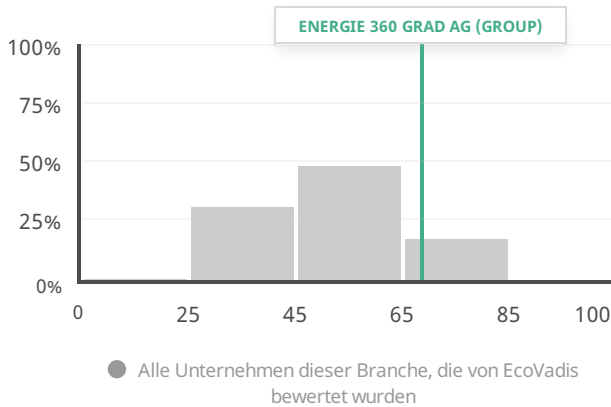
Veröffentlichungsdatum: 23. Juni 2022

Gültig bis: 23. Juni 2023

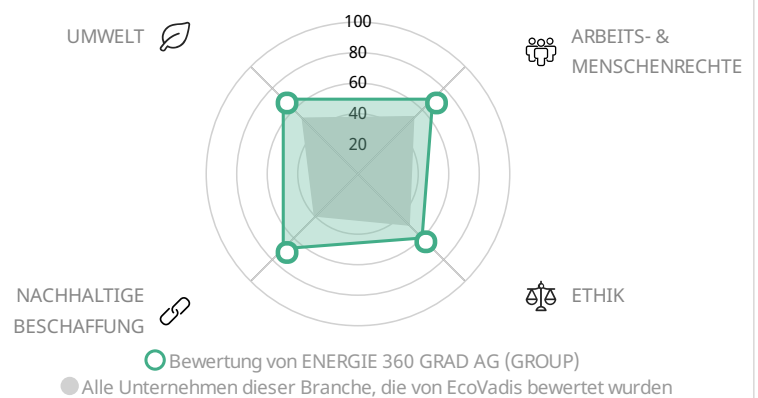
Nachhaltigkeitsleistung ● Ungenügend ● Unvollständig ● Gut ● Fortgeschritten ● Hervorragend — Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich



Stärken und Verbesserungsbereiche



Stärken (30)

Richtlinien

Stärken

Umweltrichtlinie für Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Aktionen

Stärken

Unternehmensweite Arbeitsverfahren zur Kennzeichnung von, zur Lagerung von, zum Umgang mit und zum Transport von Gefahrgütern

Reduzierung des Energieverbrauchs oder der THG-Emissionen bei Transportaktivitäten

Brennstoffwechsel, um eine höhere Energieeffizienz und/oder eine geringere Intensität der CO2-Emissionen zu erreichen

Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

Programm und Tools für das Energiebedarfsmanagement vorhanden, mit denen Kunden ihren Energieverbrauch senken können

Maßnahmen um Leckagen zu verhindern während des Transports via Rohrleitungen

Energie- und/oder CO2-Audit

Bereitstellung von Informationen für Kunden um deren Energieverbrauch zu verringern

Bereitstellung von erneuerbarer Energie an Kunden ohne Aufpreis

Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

Maßnahmen zur Wiederverwendung oder Recyceln von Abfälle

Reduzierung des Wasserverbrauchs durch die Benutzung von effizienten Einrichtungen oder Technologien

Mehr als 81% der operativen Standorte sind ISO 14001 zertifiziert

Maßnahmen implementiert, um den Austritt von Schadstoffen ins Wasser zu verringern

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung im Einklang mit GRI-Standards (Option „Kern“)

Berichterstattung über die Gesamtenergieproduktion aus erneuerbaren Energiequellen

Erklärt keine Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten

Berichterstattung zur Gesamtenergieproduktion

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung über den gesamten Wasserverbrauch

Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung zu Scope 2 Treibhausgasemissionen

Berichterstattung zu Scope 1 Treibhausgasemissionen

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

Standard Berichterstattung zu Umweltaspekten

Verbesserungsbereiche (9)

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Keine Informationen zu Unterstützung von externen Nachhaltigkeitsinitiativen oder Prinzipien (z. B. Global Compact)

Mittel

Grundlegende Umweltrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Wasser

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Biodiversität

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Luftverschmutzung

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Erklärt Maßnahmen zum Thema Biodiversität, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Keine Angaben zur Angabe des Gesamtgewichts gefährlicher Abfälle

Niedrig

Keine Angaben zur Berichterstattung zum Gesamtgewicht der ins Wasser freigesetzten Schadstoffe



Arbeits- & Menschenrechte

Gewichtung ●●●●

Stärken (30)

Richtlinien

Stärken

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Diversität, Diskriminierung & Belästigung

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Aktionen

Stärken

Aktionen, um die Inklusion von Minderheiten/benachteiligten Gruppen am Arbeitsplatz zu fördern

Wiedergutmachungsverfahren vorhanden für identifizierte Diskriminierungs- und / oder Belästigungsvorfälle

Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten

Zusätzlicher Urlaub außerhalb der standardmäßigen Urlaubstage

Vergütungsverfahren (z.B. Gehaltsskala, Verfahren zu Gehaltsentwicklungen) an Mitarbeiter kommuniziert

Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit

Kinderbetreuung oder Zuschuss

Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung

Flexible Arbeitsorganisation für Mitarbeiter verfügbar (z.B. Fernarbeit, Gleitzeit)

Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden

Whistleblowing Verfahren zu Diversität, Diskriminierung und/oder Belästigung

Maßnahmen um Lohngleichheit am Arbeitsplatz zu fördern

Lokale Mitarbeitervertreter

Detaillierte Risikobewertung der Mitarbeitergesundheit- & Sicherheit

Regelmäßige Bewertung (mindestens einmal jährlich) der individuellen Leistung

Offizielle Maßnahmen implementiert, um Entlassungen zu verhindern oder zu reduzieren und verbundene negative Auswirkungen zu begrenzen (z.B. finanzielle Entschädigung, Outplacement-Service)

Offizielle Maßnahmen implementiert, um die Karrieremobilität von Mitarbeitern zu fördern

Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Individuelle Karriereplanung für alle Mitarbeiter

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen

Berichterstattung im Einklang mit GRI-Standards (Option „Kern“)

Bericht über das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle

Berichterstattung über die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung über den prozentualen Anteil an Frauen in Führungspositionen

Umfassende Berichterstattung zu Arbeits- und Menschenrechten

Berichterstattung zur Unfallschwererate

Berichterstattung zur Unfallhäufigkeitsrate

Verbesserungsbereiche (7)

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Keine Informationen zu Unterstützung von externen Nachhaltigkeitsinitiativen oder Prinzipien (z. B. Global Compact)

Mittel Grundlegende Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Arbeitsbedingungen

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für sozialen Dialog

Mittel Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zu Karrieremanagement und Ausbildung

Niedrig Kein quantitatives Ziel im Bereich Arbeits- & Menschenrechte

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig Keine Informationen zu ISO 45001 Zertifizierung



Ethik

Gewichtung ●●●●

Stärken (17)

Richtlinien

Stärken

Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen

Politik zum Datenschutz

Richtlinien zum Thema Korruption

Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Aktionen

Stärken

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Prüfungen der internen Kontrollen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Risikobewertungen zu Korruption durchgeführt

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten

Prüfung von Kontrollverfahren um Korruption zu verhindern

Sensibilisierungsschulungen durchgeführt um Korruption zu verhindern

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung im Einklang mit GRI-Standards (Option „Kern“)

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik

Verbesserungsbereiche (6)

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Keine Informationen zu Unterstützung von externen Nachhaltigkeitsinitiativen oder Prinzipien (z. B. Global Compact)

Mittel

Grundlegende Richtlinie im Bereich Ethik: fehlende Details zu spezifischen Themen

Niedrig

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Betrug

Niedrig

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Interessenkonflikte

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Informationssicherheit-Risikobewertungen

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente zu Schulungen für Korruptions- und Bestechungssensibilisierung



Nachhaltige Beschaffung

Gewichtung ●●●●

Stärken (7)

Richtlinien

Stärken

Standardrichtlinien zu nachhaltiger Beschaffung

Aktionen

Stärken

Lieferanten mit guten Ergebnissen in Umwelt- und Sozialfragen haben Zugang zu besonderen Anreizen (z. B. Lieferantenauszeichnungen, bevorzugtes Lieferantenprogramm, Zugang zu Ausschreibungen).

Nachhaltigkeitsverhaltenskodex für Lieferanten in Kraft

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung im Einklang mit GRI-Standards (Option „Kern“)

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Standard Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Verbesserungsbereiche (3)

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Erklärt, Sozial- oder Umweltklauseln in Lieferantenverträge eingearbeitet zu haben, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Hoch

Keine Informationen darüber, ob Nachhaltigkeitsrisikoanalysen (d.h. vor Lieferantenbewertungen oder -audits) durchgeführt werden

Mittel

Erklärt die Schulung von Einkäufern zu CSR-Themen, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

360-Watch-Ergebnisse

19. Mai 2022

City of Zurich energy company should leave the gas association [DE]

<http://www.aargauerzeitung.ch/limmattal/zueroich/umwelt-stadtzueroher-energieunternehmen-soll-aus-gasverband-austreten-Id.2293044>

A majority of the City Council of Zurich believes that the city of Zurich is pursuing different climate goals than the Association of the Swiss Gas Industry: The company Energie 360°, in which the city holds almost 96 percent of all shares, should therefore exit as soon as possible.



→ Neutrale Bewertungsauswirkung

14. Januar 2021

Climate-positive wood-fired power plant for frauenfeld [DE]

<http://www.energate-messenger.ch/news/208862/klimapositives-holzheizkraftwerk-fuer-frauenfeld>

Energie 360 Grad and Schweizer Zucker are building a wood-fired power plant in Frauenfeld. This will supply electricity for around 8,000 households and heat for the sugar factory and the "Wärme Frauenfeld West" network. To this end, the companies set up Bioenergie Frauenfeld AG, which produces electricity, heat and biochar. The expansion of the association will also be examined in the coming years. Romeo Deplazes, Head of Solutions at Energie 360 Grad, emphasized the benefits of the project: "The wood-fired power plant is a perfect example of how renewable energy is produced and used in a decentralized manner." In addition, Bioenergie Frauenfeld uses the raw material wood extremely efficiently because it also produces valuable biochar in addition to electricity and heat.



→ Neutrale Bewertungsauswirkung

11. Januar 2018

Efficient energy from biowaste – Watt d'Or for PSI and Energie 360°

<http://www.psi.ch/en/media/our-research/efficient-energy-from-biowaste-watt-dor-for-psi-and-energie-360>

Efficiently producing energy from biowaste: A technology developed at the Paul Scherrer Institute PSI and tested in collaboration with the Zurich-based energy provider Energie 360° makes it possible. It extracts significantly more methane from biowaste than conventional methods. For this important contribution to a sustainable energy supply, PSI and Energie 360° have now been awarded the Watt d'Or 2018 in the Renewable Energy category by the Swiss Federal Office of Energy.



→ Neutrale Bewertungsauswirkung

13. Juni 2022

No records found for this company on
Compliance Database

null


→ Neutrale Bewertungsauswirkung

Spezifische Kommentare

 Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.

 Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Umwelt.

 Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Arbeits- und Menschenrechte.

 Trotz umgesetzter Maßnahmen des Unternehmens zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen sind Richtlinien nicht formalisiert oder nur rudimentär.

Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von EcoVadis in irgendeiner Form oder Art vervielfältigt, verändert oder weitergegeben werden. Im Rahmen eines Vertrags zur ausschließlichen Nutzung dieses Abonnenten zur Verfügung gestellt: umwelt@energie360.ch | ENERGIE 360 GRAD AG (GROUP) | 23. Juni 2022

ecovadis

© Copyright EcoVadis 2018 – Alle Rechte vorbehalten